



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 079733f

FIRMA

Donauländische Baugesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. Christian Kaufmann, geb 28.12.1973

am 15.05.2025

PRÜFWERT: 265f3450d44a4424f3eb6cb186651cbc

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	923.283,29	911
Anlagevermögen	100.156,03	103
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Finanzanlagen	100.156,03	103
Umlaufvermögen	823.127,26	809
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	823.127,26	809
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	823.127,26	809
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	923.283,29	911
Eigenkapital	918.520,18	906
eingefordertes Stammkapital	72.672,83	73
Stammkapital	72.672,83	73
davon eingezahlt	72.672,83	73
Kapitalrücklagen	752.489,99	752
Gewinnrücklagen	83.818,21	84
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	9.539,15	-3
davon Verlustvortrag	-3.181,36	-19
Investitionszuschüsse	0,00	0
Rückstellungen	309,80	0
Verbindlichkeiten	4.453,31	5
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

Donauländische Baugesellschaft m.b.H.

ANHANG zum Jahresabschluss per 31.03.2025

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.04.2024 bis 31.03.2025 ist nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung (RÄG 2014 und APRÄG 2016) erstellt.

Die Donauländische Baugesellschaft m.b.H. nimmt als **kleine Kapitalgesellschaft** mit beschränkter Haftung im Sinne des § 221 UGB die größenabhängigen Erleichterungen betreffend Rechnungslegung und Publizität in Anspruch.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind in den weiteren Abschnitten des Anhangs gesondert aufgliedert.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 Abs. 2 UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, erstellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt. Dauernden Wertminderungen wird erforderlichenfalls durch entsprechende Abschreibungen Rechnung getragen.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden beibehalten.

Das **Finanzanlagevermögen** wird mit den Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bewertet. Zuschreibungen werden generell bei Wegfall der Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung bzw. bei einer Wertaufholung vorgenommen (mit den Anschaffungskosten begrenzt).

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert angesetzt. Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Finanzanlagen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Dauernden Wertminderungen wird erforderlichenfalls durch entsprechende Abschreibungen Rechnung getragen.

Eine detaillierte Entwicklung der Finanzanlagen ist im Beteiligungsspiegel (siehe Anhang) dargestellt. Auch treuhändisch verwaltete Anteile, die nicht im Beteiligungsstand aufscheinen, sind in diesem angeführt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in TEUR	31.03.2024	31.03.2025
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	808,69	823,13
Summe	808,69	823,13

Die Forderungen der Gesellschaft gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus Forderungen aus Finanzierung gegenüber der voestalpine AG in Höhe von EUR 823.127,26 (Vorjahr TEUR 808,7).

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten Vorsorgen für ausstehende Rechnungen.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus Erstattungsansprüchen gegenüber der voestalpine AG im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft zur Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG in Höhe von EUR 4.453,31 (Vorjahr: TEUR 5,4).

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem folgende wesentliche Posten enthalten: Honoraraufwendungen für Steuerberatung, Shared Service Kosten Finanzen der voestalpine Stahl GmbH, Bankspesen und sonstige Aufwendungen.

2. Erträge aus Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden Erträge aus Beteiligungen in Höhe von EUR 288,84 vereinnahmt (Vorjahr TEUR 0,2).

3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge in Höhe von 29.193,91 EUR (Vorjahr: 30,7 TEUR) betreffen die Veranlagungen aus dem Cash Pooling mit der voestalpine AG.

4. Aufwendungen aus Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2024/25 erfolgte eine Beteiligungsabschreibung in Höhe von EUR 2.477,15 (Vorjahr TEUR 1,5).

5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist gemäß § 9 KStG Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe der voestalpine AG als Gruppenträgerin. Zwischen dem Gruppenmitglied und der Gruppenträgerin besteht eine Regelung über den Steuerausgleich. Danach hat das Gruppenmitglied im Falle eines positiven Ergebnisses eine Steuerumlage an die Gruppenträgerin zu entrichten. Im Falle eines Verlustes eines Gruppenmitglieds hat die Gruppenträgerin eine Steuerumlage an das Gruppenmitglied zu leisten.

Der Körperschaftsteuersatz beträgt 23 %.

Der Posten Steuern vom Einkommen und Ertrag setzt sich wie folgt zusammen:

Steueraufwand für laufendes Geschäftsjahr

in EUR (-/+)	2023/24	2024/25
Steuerumlagen an die Gruppenträgerin	-5.366,29	-4.453,29
Steuerumlagen für Vorperioden	-	-
Summe	-5.366,29	-4.453,29

Mit dem am 31.12.2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da die Gesellschaft dem Konzern der voestalpine AG angehört, der die maßgeblichen Umsatzschwellen gemäß dem MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft seit dem 1. April 2024 den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde kein Steueraufwand nach dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen erfasst.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z 4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen ergibt, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Nach dem derzeitigen Stand der Kenntnisse wird auch für Folgejahre mit keiner Steuer Mehrbelastung resultierend aus dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

E. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft wurde durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Christian Kaufmann im Berichtszeitraum selbständig vertreten.

Die Donauländische Baugesellschaft m.b.H. ist unter der Nummer FN 79733 f im Firmenbuch des Landesgerichtes Linz eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist Linz. Das Stammkapital beträgt ATS 1.000.000,-- und ist zur Gänze einbezahlt.

Gesellschafterin ist zu 100 % die voestalpine AG.

Bilanzgewinn

Das Geschäftsjahr 2024/25 schließt mit einem Jahresüberschuss von	12.720,51 EUR
und einem Verlustvortrag in Höhe von	- 3.181,36 EUR

Daraus ergibt sich ein Bilanzgewinn von	9.539,15 EUR
---	--------------

Die Geschäftsführung der Donauländische Baugesellschaft m.b.H. schlägt vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nicht berücksichtigt wurden.

Linz, am 15.05.2025

Geschäftsführung
Donauländische Baugesellschaft m.b.H.



Dr. Christian Kaufmann

Donauländische Baugesellschaft m. b.H., Linz

BETEILIGUNGEN zum 31.03.2025

	Stand 01.04.2024 €	Zugang €	Abgang €	Umgl. €	Stand 31.03.2025 €	kumulierte Abschreibungen €	Buchwert 31.03.2025 €	Buchwert 31.03.2024 €	Abschreibung 2024/25 €
A) Sonstige Anteile an verbundenen Unternehmen									
Gesamt	135.385,06	0,00	0,00	0,00	135.385,06	35.229,03	100.156,03	102.633,18	2.477,15